



30 Jahre

Begegnung

Horgen

im Schwarzwald

Horgen

am Zürichsee

1956 – 1986

Erinnerungen eines Aktiven

30 Jahre freundschaftliche Kontakte 1956 - 1986

Horgen am Zürichsee - Horgen im Schwarzwald /Kreis Rottweil

Wie es begann und Erinnerungen eines Aktiven:

Beteiligte Vereine von Horgen am Zürichsee

VESPACLUB HORGEN UND UMGEBUNG	1956, 1962
VELO-CLUB SRB	1959, 1979, 1982
FEUERWEHRVEREIN	1969
FUSSBALLCLUB FELLER AG.	1976
MUSIKVEREIN HELVETIA	1982

Gastgebende Vereine von Horgen im Schwarzwald

RADFAHRERVEREIN WANDERLUST
MUSIKVEREIN EINTRACHT
FREIWILLIGE FEUERWEHR
SPORTVEREIN
VERKEHRSVEREIN

Bürgermeister die Herren Neff und Kammerer

Ortsvorsteher die Herren Konrad Mink und Heinz Simon

-----ooOoo-----

Wie es begann

An der Generalversammlung des VESPACLUB HORGEN im Jahr 1955 wurde von einem jungen Mitglied Rolf Studer, dem Sohn des damaligen Vicepräsidenten Max Studer, der Antrag gestellt zu einem Besuch von Horgen im Schwarzwald, einem Dorf das er auf einer Landkarte entdeckt hatte.

Niemand kannte diesen Ort, aber um so grösser war das Interesse und der Gwunder wie es wohl zu dieser gleichlautenden Ortsbezeichnung kam.

Dem Antrag wurde zugestimmt und beschlossen das dortige Bürgermeisteramt einmal anzufragen und unseren Wunsch vorzubringen. Erfreulicherweise kam schon bald auf unsere Anfrage von Herrn Bürgermeister Neff persönlich die zustimmende Nachricht dass der dortige RADFAHRERVEREIN WANDERLUST einverstanden sei die VESPACLUEBLER von Horgen am Zürichsee zu empfangen.

Der Besuch wurde auf Pfingsten 1956 vereinbart von Samstag bis Montag. Es sei vorweg genommen, es wurde für alle Beteiligten ein unvergessenes Fest und ein Grosse Erfolg dank der einzigartigen Gastfreundschaft die uns geboten wurde und so richtig von Herzen kam.

Ein gesunder und dauerhafter Grundstein wurde gelegt zu bleibender Freundschaft und weiteren Kontakten anderer Ortsvereine die bis zum heutigen Jahr 1986 weiter gepflegt und ausgebaut wurden.

Nachstehend versuche ich einige Details festzuhalten von diesen Besuchen und den Gegenbesuchen bei uns am Zürichsee in chronologischer Reihenfolge.

1956 Erster Besuch des VESPACLUBS HORGEN UND UMGEBUNG

Am Pfingstsamstag starteten 17 Vespas mit gegen 30 Personen bei idealer Witterung zur 150 km langen Fahrt in das für alle noch unbekannte Bauerndorf Horgen im Schwarzwald, zugehörig zum Landkreis Rottweil und damals bewohnt von 650 Einwohnern. Die Anreise führte über Schaffhausen-Bargen-Donaueschingen-Deisslingen-Niedereschach nach Horgen.

Horgen-Kreis Rottweil, so stand es auf der gelben Ortstafel beim Ortsanfang und bald danach bewunderten wir den prächtigen Ausblick auf den Talkessel mit dem Dorf Horgen und seiner dominierenden Kirche auf dem Hügel.

Am Dorfeingang bei den ersten Häusern noch auf der Anhöhe, stand eine kleine Gruppe von Einwohnern die uns erwartete und mit einem kräftigen Schwarzwälder Schnäpsle aufs herzlichste willkommen hies.

Sauber ausgerichtet mit einer Schweizerfahne voraus wurde dann ins Dorf eingefahren und wir konnten nur staunen über den grossen Empfang welcher uns beim Gasthaus Krone geboten wurde. Die Dorfmusik Eintracht empfing uns mit schmissiger Marschmusik und mit grosser Herzlichkeit wurden wir von Hrn. Bürgermeister Neff und Hrn. Oskar Burkard dem 2. Vorsitzenden des Radfahrervereins Wanderlust unserem Gastgeber willkommen geheissen.

Am Abend kamen wir zusammen im Saal des Gasthauses Sonne. Gegen 200 Einwohner beehrten uns Schweizer mit ihrem Besuch und es wurde für uns doch eher nüchterne Schweizer ein unvergesslicher Abend.

Es musizierte bis 2 Uhr in der Früh die gesamte Dorfkapelle und bleibende Freundschaften wurden an diesem Abend geknüpft. Am Sonntag wurden Rundgänge im Dorf unternommen und die Kontakte zu den privaten Gastgebern gepflegt.

Am Montag wurde wieder Abschied genommen von gastfreundlichen Dorf im schönen Eschachtal, mit einem herzlichen Wiedersehen und einer Einladung zu einem baldigen Gegenbesuch bei uns in Horgen am Zürichsee.

Eine Holzplakette wurde dem gastgebenden Radfahrerverein überreicht und hängt heute noch im Gasthaus zur Krone als bleibende Erinnerung an diesen Besuch.

1957 Gegenbesuch am Zürichsee

Unserer Einladung folgend, besuchte der RADFAHRERVEREIN WANDERLUST zusammen mit der MUSIKKAPELLE EINTRACHT dann am 18./19. Mai 1957 erstmals unser Dorf Horgen am Zürichsee. Mit 2 Cars reisten unsere Freunde aus dem Schwarzwald an, in Begleitung von Hrn. Bürgermeister Neff.

Auf dem Schulhausplatz Dorf hatte der Vespaclub eine würdige Begrüssung der Gäste vorbereitet und zum Empfang spielte die Kadettenmusik Horgen.

Begrüssst wurden die Gäste vom Präsidenten des Vespaclubs Hrn. Fritz Meier und anschliessend bot die Dorfkapelle aus dem Schwarzwald noch einige Kostproben ihres Könnens.

Am Abend kamen wir zusammen im gut besetzten Saal im alten Hotel Meierhof.

Unsere Harmoniemusik Helvetia bot zu Ehren der Gäste aus dem Schwarzwald ein grosses Festkonzert zusammen mit der Musikkapelle Eintracht aus dem Schwarzwald.

Ansprachen wurden ausgetauscht zwischen den Präsidenten Hrn. Fritz Meier vom Vespaclub als Gastgeber, und als Behördenvertreter begrüßte Hrn. Gemeindepräsident Theo Studer die Gäste aus dem Eschachtal.

Verdankt wurde die Einladung und der Empfang bei uns von Hrn. Oskar Burkard für den Radfahrerverein, Hrn. Joh. Schlenker für die Musikkapelle Eintracht und Hrn. Bürgermeister Neff als Vertreter der Ortsgemeinde Horgen im Schwarzwald.

So bahnten sich an diesem Abend die ersten Kontakte an zwischen den beiden Musikvereinen Eintracht und Helvetia in Horgen im Schwarzwald und Horgen am Zürichsee.

Ein Beginn welcher dann später im Jahr 1982 mit der Teilnahme am 70 Jährigen Jubiläum der Eintracht würdig weitergeführt wurde.

Ein schöner Abend mit den beiden Musikvereinen durften alle Anwesenden verbringen, ein Abend der guten Kontakte ohne Landesgrenze zwischen beiden gleichnamigen Orten.

Am Sonntag verabschiedeten wir uns gegenseitig und wünschten ein baldiges frohes Wiedersehen.

1959 Carfahrt des VELOCLUBS mit Besuch beim RV WANDERLUST

Einem Antrag von mir entsprechend, nahm der Veloclub unter Präsident Julius Ehinger, zum Radfahrerverein Wanderlust erstmals Kontakte auf.

Am 14.6.1959 besuchte der VC Horgen mit einem Car und rund 40 Mitgliedern erstmals das gastfreundliche Dorf im Eschachtal. Die Einfahrt aus Richtung Flözlingen, endete beim Grenzstein Flözlingen-Horgen, wo uns der ganze RV Wanderlust erwartete. Wir wurden vom 2. Vorsitzenden Hrn. Oskar Burkard aufs herzlichst begrüsst und es erfolgte ein gemeinsamer Einzug und Festzug durch das Dorf. Der RV Wanderlust auf den Fahrrädern und seinem Vereinssymbol dem "Schwarzwaldhäusle" voraus und wir Schweizer zu Fuss hinterher.

Vor dem Gasthaus Krone erwartete uns die Musikkapelle und auch Hrn. Bürgermeister Neff erwartete uns zu einer gastfreundlichen Begrüssung.

Präsident Julius Ehinger vom VC Horgen dankte dem Empfang und überreichte dem RV Wanderlust zur Erinnerung an dieses Treffen, ein gerahmtes Bild mit der Ansicht von Horgen am Zürichsee. Das Bild wurde in der Krone aufgehängt dem Clublokal des RV Wanderlust.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Krone, wurden am Nachmittag Rundgänge durch das Dorf unternommen und gemütliches Beisammensein mit neuen und alten Bekannten bereicherten den schonen Tag und die gute Rückfahrt am Abend.

1960 Gegenbesuch des RV WANDERLUST beim VELOCLUB HORGEN

Am 15.5.1960 stattete der RV Wanderlust beim VC Horgen den fälligen Gegenbesuch bei uns am Zürichsee ab.

In Zürich beim Hafendamm Enge erwartete ich unsere Gäste die in einem Car anreisten. Mit meiner Vespa vorausfahrend führte ich sie zu unserem neuen Sekundarschulhaus auf Bergalden wo der Empfang vorbereitet war.

Die Harmoniemusik Helvetia stand bereit und auch eine Delegation des Vespaclubs nebst zahlreichen Mitgliedern des gastgebenden Veloclubs waren zur Begrüssung anwesend.

Nach dem musikalischen Gruss hies der Präsident des VC Horgen Hrn. Julius Ehinger die Sportfreunde aus dem Schwarzwald recht herzlich willkommen und gab das vorgesehene Tagesprogramm bekannt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Clublokal Schützenhaus begab man sich zu einem kleinen Rundgang durch den engeren Dorfkern. Anschliessend besuchten wir gemeinsam die Allmend wo an diesem Tag das Fest zur Einweihung des neuen Sportplatzes stattfand. Hier wurden unsere Gäste auch durch den anwesenden Gemeindepräsidenten Hrn. Samuel Hofmann begrüsst und herzliche Grüsse an die Behörden unserer Schwestergemeinde im Eschachtal übermittelt.

Am späten Abend erst wurde die Rückreise angetreten nach einer langen und herzlichen Verabschiedung.

1962 Besuch des VESPA CLUBS am MUSIKFEST DER EINTRACHT

Auf Einladung der Musikkapelle Eintracht die in diesem Jahr ihr 50-Jähriges Bestehen feiern konnte, beteiligte sich der Vespaclub mit 13 Vespas und 21 Mitgliedern an diesem Fest im Schwarzwald.

Am grossen Abendkonzert der Musikvereine im grossen Festzelt trat vom Vespaclub das Mitglied Schönbächler mit seinem Tüchel-Alphorn auf und verbreitete Klänge aus der Innerschweiz die von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurden und mehrmalige Zugaben gewünscht wurden.

Die Grüsse unserer Gemeindebehörden überbrachte als Beauftragter des Gemeinderates Hrn. Albert Nägeli.

Am Sonntag war ein grosser Festzug aller anwesenden Gastvereine durch das reich beflaggte Dorf und auch unser Vespaclub fuhr blumengeschmückt im Umzug mit.

Wie beim 1. Besuch 1956 waren alle Teilnehmer bei privaten Gastgeberfamilien einquartiert und die grosse Gastfreundschaft fand einhellige Anerkennung.

Zur Erinnerung an dieses Treffen wurde dem jubilierenden Verein ein Kupferteller überreicht welcher im Gasthaus zur Linde-Post aufgehängt wurde.

1969 Besuch einer Delegation des FEUERWEHRVEREINS

Am 15. Mai 1969 besuchte eine Abordnung unseres Feuerwehrvereins erstmals Horgen im Schwarzwald.

Sie waren von den dortigen Feuerwehrkollegen zu einem Fest eingeladen.

Begrüsst wurden die Schweizergäste von Kommandant Osk. Burkard der an die ersten Kontakte im Jahr 1957 am Zürichsee erinnerte wo im Rahmen des Schlechtwetter-Programms unter anderem auch das Feuerwehrdepot Dorf besucht wurde und vom Feuerwehrverein ein Apéro den Gästen offeriert wurde.

Als Erinnerung an das heutige Treffen im Schwarzwald wurde der freiwilligen Feuerwehr von den Besuchern das traditionelle handgeschmiedete Feuerwehr-Lämpli überreicht.

1969 Besuch einer Delegation vom RV WANDERLUST beim VC HORGEN

Am 29.11.69 feierte der VC Horgen im Clublokal Schützenhaus sein Fest zum 75-Jährigen Bestehen des Vereins. Es war für Vereinspräsident Werner Risler eine besondere Ehre als geladene Gäste eine Abordnung vom RV Wanderlust unter Führung von Vorsitzendem Oskar Burkard, bei uns begrüssen zu können. Als Jubiläumsgabe durfte der VCH ein Modell eines schmucken Schwarzwaldhauses entgegennehmen.

Eine gelungene Ueberraschung die herzlich verdankt wurde.

In Horgen im Schwarzwald wurde im Jahr 1973 die oben am Waldrand gelegene prächtige Sportanlage erstellt und da kam mir der Gedanke, dem Fussballclub Feller AG., dem ich als passiver auch angehörte, Kontakte zum Sportverein im Eschachtal vorzuschlagen mit der Austragung eines Freundschaftsspiels und Aufnahme sportlicher Kontakte.

Die Sportler von Horgen im Schwarzwald fanden sich spontan bereit dem Vorschlag zuzustimmen und als Termin wurde das Wochenende vom 20./21. September 1975 bestimmt.

30 Personen besammelten sich am frühen Morgen auf dem Parkplatz der Firma Feller AG. und ein Car brachte uns über Koblenz-Schluchsee-Titisee-Triberg-Villigen zum Reiseziel Horgen im Eschachtal.

Nach einem herzlichen Empfang und Zuteilung der Quartiere fuhr man gemeinsam zum Sportplatz wo um 16 Uhr das erste Freundschaftsspiel zwischen dem Sportclub von Horgen im Schwarzwald und dem Fussballclub Feller AG. Horgen am Zürichsee, ausgetragen wurde.

Wenn ich mich richtig erinnere, endigte das Spiel 3:3 unentschieden und beide Mannschaften waren mit diesem Resultat zufrieden.

Nach dem Spiel und Nachtessen im Gasthaus Krone, war der offizielle Empfang durch den Präsidenten des Sportvereins Hrn. Heinz Simon als Gastgeber und Hrn. Konrad Mink als Ortsvorsteher und Behördevertreter.

Beide Redner begrüßten das Treffen und hiessen uns Schweizer atfs herzlichste willkommen im Eschachtal.

Verdankt wurde den Gastgebern die freundliche Aufnahme durch den Präsidenten des FC Feller AG. Hrn. Erwin Beglinger.

Von Ehrenpräsident und Gemeinderat Hrn. Walter Eberhard wurde zu Hd. des Gemeinderates eine Grussbotschaft der Behörden von Horgen am Zürichsee mit den besten Grüßen und Wünschen überreicht.

Um 20 Uhr traf man sich im Gasthaus Linde-Post zu einem geselligen Abend und Beisammensein mit Musik, Gesang und Tanz. Es wurde kräftig gefeiert wie es unter sportlich Gleichgesinnten der Brauch ist, und es soll Unentwegte gegeben haben die ihr Gastbett gar nicht benötigten.

Am Sonntagmorgen besuchten Einige die "Therapeutische Wasser-tretanlage" und nach der Sonntags-Predigt traf man sich beim obligatorischen Frühschoppen.

Gegen Mittag kam dann der Moment des Abschiedes und nach langem Händeschütteln verliess unser Car in Richtung Rottweil den gastfreundlichen Ort Horgen im Eschachtal.

Nachträglich wurde unserem Gemeinderat Hrn. Walter Eberhard von Hrn. Bürgermeister Kammerer der Gemeinde Zimmern, welcher Horgen als Ortsteil angeschlossen ist, für seine Grussbotschaft gedankt und bestätigt dass das Treffen eine runde und pfundige Sache war, so endete das behördliche Schreiben.

1976 Gegenbesuch des SPORTCLUBS beim FC. FELLER AG.

Einer Einladung vom 28.5.76 des FC Feller AG. entsprechend, konnten am 25./26. September 1976 die Sportfreunde aus dem Schwarzwald in Horgen am Zürichsee begrüsst werden.

11.30 Uhr wurden 32 Gäste, in einem Car angereist, von einer Abordnung des FC Feller AG. beim Seerestaurant in Zürich begrüsst. Hier wurde das Mittagessen eingenommen und 13.30 wurde ein Zürichseeschiff bestiegen welches die Gäste in beschaulicher Fahrt nach Horgen brachte.

Um 14.30 Uhr traf das Schiff in Horgen ein wo die Gäste von den anwesenden Fussballern aufs herzlichste begrüsst wurden. Auf 15.30 Uhr war das Spiel auf dem Sportplatz Allmend angesetzt und konnte vom Schiedsrichter pünktlich angepfiffen werden. Es wurde ein schönes und hart umkämpftes Spiel das ist mir noch in guter Erinnerung. Das Resultat konnte ich jedoch nicht mehr ermitteln, aber dies ist ja auch nicht so wichtig. Was zählt, ist nur die gegenseitige Verbundenheit und die Sportfreundschaft die gepflegt werden konnte.

Um 19 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Nachtessen im Betriebsrestaurant der Feller AG. zum von der Firma offerierten Festessen. Anschliessend wurden kurze Ansprachen ausgetauscht und ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz sorgte für beste Laune.

Vergessen war bald der Muskelkater vom nachmittäglichen Spiel und gemütlich wurde gesungen und geschunkelt bis sich die Zeit zum ruhen meldete. Beim einen früher, beim andern später.---

Am Sonntagvormittag wurde die Zeit noch genutzt zu Rundgängen im Dorf, dem obligaten Frühschoppen und näheren Kontakten zu den verschiedenen Gastgebern.

Am Nachmittag trennte man sich mit der Gewissheit zwei schöne und gesellige Tage gemeinsam verbracht zu haben, die freundschaftlichen Bande gefestigt und neue Kontakte angeknüpft zu haben.

Der Besuch war ein Voller Erfolg und eine bleibende schöne Erinnerung für beide Sportvereine.

1979 1. Radfernfahrt Horgen - Horgen des VELOCLUB SRB HORGEN

Der Radsport allgemein und auch der Veloclub konnten in den letzten Jahren wieder eine grosse Popularität erlangen und so kam mir als Präsident des VCH die Idee einer Radfernfahrt von Horgen am Zürichsee nach Horgen im Schwarzwald.

Die angefragten Freunde im Eschachtal stimmten meinem Projekt begeistert zu und als Austragungsdatum wurde das Wochenende vom 15./16. September 1979 bestimmt.

Vorgesehen waren höchstens 80 Teilnehmer, aber die Nachfrage und das gezeigte Interesse für diese Fahrt waren so gross, dass schlussendlich 120 Teilnehmer im Dorf mit 650 Einwohnern Unterkunft fanden.

Zur Fahrt über 140 km starteten 7.15 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Stäubli AG. in Horgen 80 Velofahrer und 42 Begleiter. Eine möglichst verkehrsarme Strecke mit einigen grösseren Steigungen war ausgesucht worden und fand bei den Fahrern allgemeine Anerkennung und guten Anklang. Ueber Zürich-Dielsdorf wurde der 1. Kontrollposten Fisibach bei km 40 erreicht, bei Kaiserstuhl wurde die Landesgrenze passiert, und über Erzingen-Mauchen-Bonndorf wurde Mundelfingen bei km 90 erreicht wo der 2. Kontroll- und Verpflegungshalt eingerichtet war. Weiter führte die Strecke über Donaueschingen-Bad Dürrheim-Schwenningen-Dauchingen-Niederereschach nach Horgen. Gegen 13 Uhr trafen die ersten Fahrer in der neuen Sporthalle in Horgen im Schwarzwald ein und kurz nach 15 Uhr waren alle 80 Velofahrer wohlbehalten am Ziel. Auf 16 Uhr war ein geführter Rundgang durch das Dorf angesetzt und um 18 Uhr kamen alle Teilnehmer zusammen zum gemeinsamen Abendessen in der schönen neuen Festhalle der Ortsgemeinde.

Nach 20 Uhr füllte sich die Halle mit gut 300 Personen und war nahezu vollbesetzt.

Der Musikverein Eintracht eröffnete den Abend mit einem schmissigen Marsch und bot anschliessend ein gut 2-Stündiges Festkonzert.

Der Reigen der Ansprachen wurde eröffnet von Hrn. Heinz Simon als Vorsitzender des gastgebenden Sportvereins.

Er hiess uns Schweizer aufs herzlichste willkommen und überreichte dem Veloclub Horgen einen Zinnteller als bleibende Erinnerung an dieses Treffen.

Anschliessend erfolgte die Begrüssung aller Fahrer und Begleiter durch den OK-Präsidenten dieser Fahrt, Hrn. Ruedi Brügger vom VCH und der Dank an den gastgebenden Sportverein und den Verkehrsverein welcher für die Einquartierung besorgt war.

Anwesend war auch Hr. Bürgermeister Kammerer der Ortsgemeinde Zimmern, welcher uns ebenfalls herzlich begrüßte und als Präsent der Gemeinde eine Ansicht von Horgen im Schwarzwald zur bleibenden Erinnerung überreichte.

Als Gegengabe durfte ich ein Kunstblatt von "Pro Horgen" überreichen das uns vom Gemeinderat von Horgen als Gruss an die Schwestergemeinde mitgegeben wurde.

Weitere Grussbotschaften wurden noch ausgetauscht zwischen den Herren Konrad Mink und Hrn. Heinrich Meier als Vorsitzende der beiden Verkehrsvereine im Schwarzwald und am Zürichsee. Bemerkenswert war auch ein Auftritt der württembergischen Meisterin im Rad-Kunstoffahren, Gudrund Regele, welche mit ihren Vorführungen auf der Bühne, grossen Beifall erntete.

Am Sonntagmorgen 10 Uhr traf man sich wieder zum Frühschoppen in der Halle und 10.30 Uhr starteten rund 20 Fahrer wieder zur Rückfahrt mit dem Fahrrad auf der leichteren Strecke via Rafzerfeld-Eglisau-Zürich.

Die Mehrzahl der Fahrer benützte die bereitgestellte Fahrgelegenheit in Begleitautos und zog es vor, noch einige Stunden im gastfreundlichen Schwarzwald zu verbringen.

Alle Teilnehmer sind wohlbehalten am Abend wieder am Zürichsee eingetroffen und bleibende schöne Erinnerungen an dieses Treffen verbleiben allen Teilnehmern im Gedächtnis.

1982

Besuch des Musikvereins HELVETIA beim Musikverein EINTRACHT

zum 70-Jährigen Jubiläum der EINTRACHT am 31.7.-2.8.1982

Bei einem privaten Besuch von Präsident Viktor Ledergerber der Helvetia am 1.5.80 im Schwarzwald, wurde der Grundstock zu diesem Besuch gelegt und eingefädelt.

Die Kontakte zwischen beiden Vereinen gehen bis 1957 zurück und begannen beim gemeinsamen Konzert anlässlich des 1. Besuchs der Eintracht beim Vespaclub Horgen im alten Saal des Hotels Meierhof.

Zu diesem 1. offiziellen Besuch der Helvetia im Schwarzwald entnehme ich die Einzelheiten einem Bericht im Anzeiger des Bezirkes Horgen vom 13.8.82.

Ein Reiseocar brachte am Samstag, 31.7. unsere Musiker der Helvetia via Schaffhausen-Rottweil an ihr Reiseziel Horgen. Zur Begrüssung stand die Musikkapelle Eintracht bereit und spielte zum Empfang zwei schmissige Märsche.

Bei Sekt und Bretzeln unterstrich Hrn. Karl Bob als Vorsitzender der Eintracht das Festmotto:

" Horgen im Schwarzwald grüsst Horgen am Zürichsee "

Auch Ortsvorsteher Hr. Konrad Mink und Bürgermeister Hr. G. Kammerer von der Ortsgemeinde Zimmern begrüßten die Schweizergäste.

Als Andenken dieses Treffens wurde der Helvetia eine farbige Grossaufnahme des Dorfes Horgen und jedem Musiker ein Zinnteller zur Erinnerung überreicht.

Hrn. Walter Stünzi, Präsident der Helvetia, verdankte den herzlichen Empfang und die schönen Geschenke.

Um ein dauerndes Zeichen der Freundschaft zu setzen, wurde eine stattliche Eiche mitgebracht und diese auf dem Festplatz feierlich eingepflanzt, mit der Hoffnung dass der Baum gross und stark wird und viele Jahre an das Treffen in Freundschaft erinnert.

Am Abend spielte die Helvetia das Festkonzert im grossen Festzelt, ein grosser Querschnitt aus ihrem Repertoire. Den Festbesuchern im voll besetzten Zelt gefiel diese Musik so gut, dass zum Abschluss noch zwei Zugaben nach grossem Applaus gebracht wurden.

Solche Blasmusik habe man im Eschachtal noch nie gehört, so schwärmte die "Schwäbische Zeitung" in einem Bericht vom Fest.

Am Sonntag spielte der einheimische Verein zum Frühschoppen und nach dem Mittagessen trafen sich die Musiker von 9 Vereinen auf der Marschmusikstrecke durch das Dorf. Die Häuser beidseits der Strecke waren geschmückt mit beiden Landesfahnen und es war ein richtiges Festwetter mit viel Sonnenschein.

Anschliessend eröffnete die Helvetia mit einem wiederum gelungenen Konzert den Musiknachmittag im Festzelt.

Ein Abendprogramm mit einem Schlagerwettbewerb und rund 13 Interpreten beschlossen einen strengen aber schönen und erfolgreichen Tag.

Am Montagmorgen besammelten sich die Helvetianer zu einem letzten Abschiedsständchen im Dorf und bald danach verliess der Car den gastfreundlichen Ort Horgen im Schwarzwald. Unsere Aufnahme war ausgezeichnet, die Gastfreundschaft überaus gross und die musikalischen Darbietungen sehr befriedigend, so schloss der Berichterstatter seinen Bericht.

1982 2. Radfernfahrt des VELOCLUBS Horgen-Horgen am 11./12.9.

Nach dem Grossefolg von 1979 wurde auf Wunsch begeisterter Teilnehmer der 1. Fahrt, eine Wiederholung beschlossen. Bemerkenswert sei auch vermerkt ein finanzieller Zustupf welcher der Gemeinderat von Horgen dem Veloclub bewilligte als Beitrag an die Organisationskosten. Als Organisatoren zeichneten die gleichen Vereine verantwortlich wie 1979, der Veloclub SRB Horgen und im Schwarzwald der Sportverein als Gastgeber und der Verkehrsverein war für die Quartiere besorgt.

Rund 60 Radfahrer und 20 Begleiter starteten am Samstagmorgen 7.30 Uhr bei idealstem Wetter.

Gefahren wurde die gleiche Strecke wie 1979 mit den gleichen Kontroll- und Verpflegungsposten in Fisibach und Mundelfingen. Zielankunft wiederum bei der Mehrzweckhalle in Horgen im Schwarzwald.

Am Abend wurde ein gutes Unterhaltungsprogramm in der Halle geboten mit viel Musik und Tanz bis 02 Uhr.

Hrn. Ruedi Brügger als neuer Präsident des Velo-Clubs von Horgen am Zürichsee dankte den bewährten Gastgebern vom Sportverein und auch dem Verkehrsverein mit den Vorsitzenden Hrnn. Heinz Simon und Hrnn. Konrad Mink für die Gastfreundschaft.

Am Sonntag bestiegen 40 Fahrer wieder ihr Fahrrad zur Rückfahrt an den Zürichsee über Donaueschingen-Bargen-Schaffhausen-Rafzerfeld-Eglisau-Zürich nach Horgen das sie nach 130 km, gegen 17 Uhr wieder unfallfrei erreichten.

Die motorisierten Begleiter verabschiedeten sich im Laufe des Nachmittags und fuhren auf freigewählten Routen zurück. So wurde auch dieses Treffen in schönster Harmonie und gegenseitiger Verbundenheit zu einem guten Abschluss gebracht.

Allen Radfahrern die an dieser Fahrt beteiligt waren, und auch den Verantwortlichen aller beteiligten Vereine wurde eine schöne Erinnerungs-Medaille abgegeben vom Organisator Velo-Club SRB Horgen.

1984 Besuch des Musikvereins EINTRACHT am Dorffest

in Horgen am Zürichsee vom 31.8. - 2.9.84

Wie alle 5 Jahre, stand wieder ein Dorffest auf dem Programm der Horgner Dorfvereine.

Der Musikverein Helvetia nützte die Gelegenheit und lud die Freunde vom Musikverein Eintracht in Horgen im Schwarzwald zum fälligen Gegenbesuch am Zürichsee ein.

Am Freitagabend 21 Uhr fanden sich die Gäste bei uns ein und es erfolgte der Einmarsch ins grosse Festzelt auf dem Dorfplatz Schinzenhof mit dem klassischen Marsch "Alte Kameraden" und dem anschliessenden gemeinsamen Spiel "Gruss an Böhmen". Bis 22 Uhr spielten die Gäste aus dem Schwarzwald und das gebotene Volkstümliche Konzert brachte eine einzigartige Stimmung in das prall gefüllte Festzelt.

Es wurde geschunkelt und mitgesungen bei bekannten Volksweisen und immer wieder neue Zugaben verlangt.

Nach der Zimmerzuweisung und dem verdienten guten Nachtessen pflegte man noch einige Stunden der gemeinsamen Gemütlichkeit.

Am Samstag unternahmen die Gäste einen Ausflug nach Zürich unter Führung einiger Mitglieder der Helvetia.

Am Abend 17.30 Uhr, spielte die Eintracht ein weiteres Ständchen vor dem Festzelt.

Der Abend war frei für die Musiker beider Vereine und die weiteren zahlreichen Festplätze im Dorf wurden gemeinsam besucht.

Am Nachmittag waren noch weitere Gäste aus dem Schwarzwald bei uns eingetroffen, eine Delegation des ehemaligen Radfahrervereins Wanderlust, angeführt von Oskar Burkard, und vom Verkehrsverein mit dem Vorsitzenden und Ortsvorsteher von Horgen, Hrn. Konrad Mink.

Am Sonntagmorgen vor 9 Uhr war Besammlung am Dampfschiffsteg wo der grosse Raddampfer Stadt Zürich bestiegen wurde.

In der Seemitte gegen Meilen hielt das Schiff an und ein ökumenischer Gottesdienst wurde gefeiert unter der Mitwirkung der Harmoniemusik Helvetia und der Horgner Bevölkerung.

Wieder in Horgen zurück, beteiligten sich beide Musikvereine mit Einlagen am Frühschoppenkonzert der Kadettenmusik Horgen im grossen Festzelt.

Am Sonntagnachmittag verabschiedeten sich die Gäste von ihren Gastgebern mit einem herzlichen Händedruck und den besten gegenseitigen Wünschen.

Alles winkte und wünschte gute Fahrt zurück ins Eschachtal.

---ooOoo---

R ü c k b l i c k

30 Jahre, eine kurze Zeitspanne und doch hat sich so Vieles geändert. Aus dem ehemaligen Bauerndorf Horgen im Schwarzwald ist ein viel besuchter Erholungsort geworden. Zahlreiche Privatzimmer werden den Gästen angeboten und vom Verkehrsverein vermittelt.

Dem Wanderer und Naturfreund kann alles geboten werden und auch Sportler finden Ideale Bedingungen dank der schönen und modernen Sportanlage oben am Waldrand und der grossen neuen Mehrzweckhalle mitten im Dorf.

Minigolf, die Therapeutische Wassertretanlage und ein Wildgehege sorgen für Unterhaltung der Gäste.

Für das leibliche Wohl sind besorgt, gute gepflegte Gaststätten mit freundlicher Bedienung.

Horgen gehört heute zur Grossgemeinde Zimmern ob Rottweil welcher auch die Nachbarorte Flözlingen und Stetten angeschlossen sind. Es hat seine Selbständigkeit verloren, ist aber als Ort geblieben was es war, ein herrlicher ruhiger Fleck im schmucken Eschachtal mit arbeitsamen, frohen und freundlichen Bewohnern und einer guten gesunden Luft.

Aber auch unser Horgen am Zürichsee hat sein Gesicht verändert. Aus dem ehemaligen Dorf ist eine Stadt mit gegen 17'000 Einwohnern geworden mit all seinen Vor- und Nachteilen. Geblieben ist aber auch hier, die schöne Lage am Zürichsee und der Sinn der Einwohner zu frohen Kontakten auch über die landesgrenzen hinweg.

Der Vespaclub Horgen als ehemaliger Initiant zur ersten Begegnung, wurde in den 70-er Jahren aufgelöst und auch der Radfahrerverein Wanderlust im Eschachtal besteht nicht mehr.

Liebe Kameraden die damals dabei waren, sind schon verstorben. Ihrer wollen wir ehrend gedenken, sie haben mitgeholfen alles aufzubauen.

Andere sind nun dazugekommen und viele mögen noch folgen. Es bleibe die Verbundenheit von Horgen zu Horgen, dies ist mein Wunsch und auch der Sinn dieser kleinen Chronik. ----

CH-Horgen, Oktober 1986

Der Chronist:

Hans Staub